

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Montag (Nachmittag), 13. Juni 2022 / Lundi après-midi, 13 juin 2022

Bau- und Verkehrsdirektion / Direction des travaux publics et des transports

72 2021.RRGR.350 Motion 231-2021 Feuz (Bern, SVP)

**Viererfeld/Mittelfeld – Verjährung unterbrechen, um Schadensbegrenzung zu ermöglichen
Richtlinienmotion**

72 2021.RRGR.350 Motion 231-2021 Feuz (Bern, UDC)

**Viererfeld/Mittelfeld : interrompre le délai de prescription pour limiter les dégâts
Motion ayant valeur de directive**

Präsident. Der Regierungsrat empfiehlt Ablehnung. Diese Motion wurde von Grossrat Feuz eingereicht. Er ist nicht mehr im Grossen Rat und wird durch Grossrat Fuchs vertreten. Die Motion wurde mit Erklärung zurückgezogen. (*Der Präsident wendet sich an Grossrat Fuchs. / Le président s'adresse au député Fuchs.*) Meldet dich jemand an der Saalanlage an? – Du hast das Wort.

Thomas Fuchs, Bern (SVP), für den Motionär. Dieses Geschäft gab viel zu reden. Als Stadtberner danke ich dem Kanton herzlich für dieses Geschenk. Es ist schade, dass man wenig daraus macht. Es soll ein weiteres rot-grünes Biotop geben, ein linkes Leuchtturmprojekt auf Kosten der Steuerzahler, mit vergünstigten Wohnungen, Sozialwohnungen, Kleinwohnungen, Gemeinschaftsräumen und natürlich ohne Parkplätze. Aber man hat hier diesem Verkauf zugestimmt, und man hat zwei Genossen unter sich den Preis aushandeln lassen. Das kann nicht gut gehen. Zumindest aus der Sicht des Kantons Bern hat man der Stadt Bern, die jetzt nichts daraus macht, damit ein Geschenk gemacht. Sie tritt sogar noch als Bauherrin auf, etwas, das man damals ganz klar ausgeschlossen hat. Ich war damals selbst dabei und habe damals schon gesagt, der Preis stimme eigentlich nicht. Aber um das zu beurteilen kommt es, wie gesagt, immer darauf an, auf welcher Seite man steht. Juristisch ist es wohl gelaufen. Deshalb macht es keinen Sinn mehr, hier darauf zurückzukommen. Man könnte höchstens sagen, es sei ein Grundlagenirrtum. Aber es sind so viele Grossräte nicht mehr da, dass man das meiner Meinung nach nicht machen kann. Ich habe mit den Motionären Alexander Feuz und Aliko Panayides Rücksprache genommen, und sie ziehen ihre Motion zurück. Aus Schaden wird man klug. Das ist wahrscheinlich das Einzige, das bleibt. Das heisst, bei Landverkäufen künftig unabhängige Gutachten, und keine Genossen mehr unter sich verhandeln lassen.